



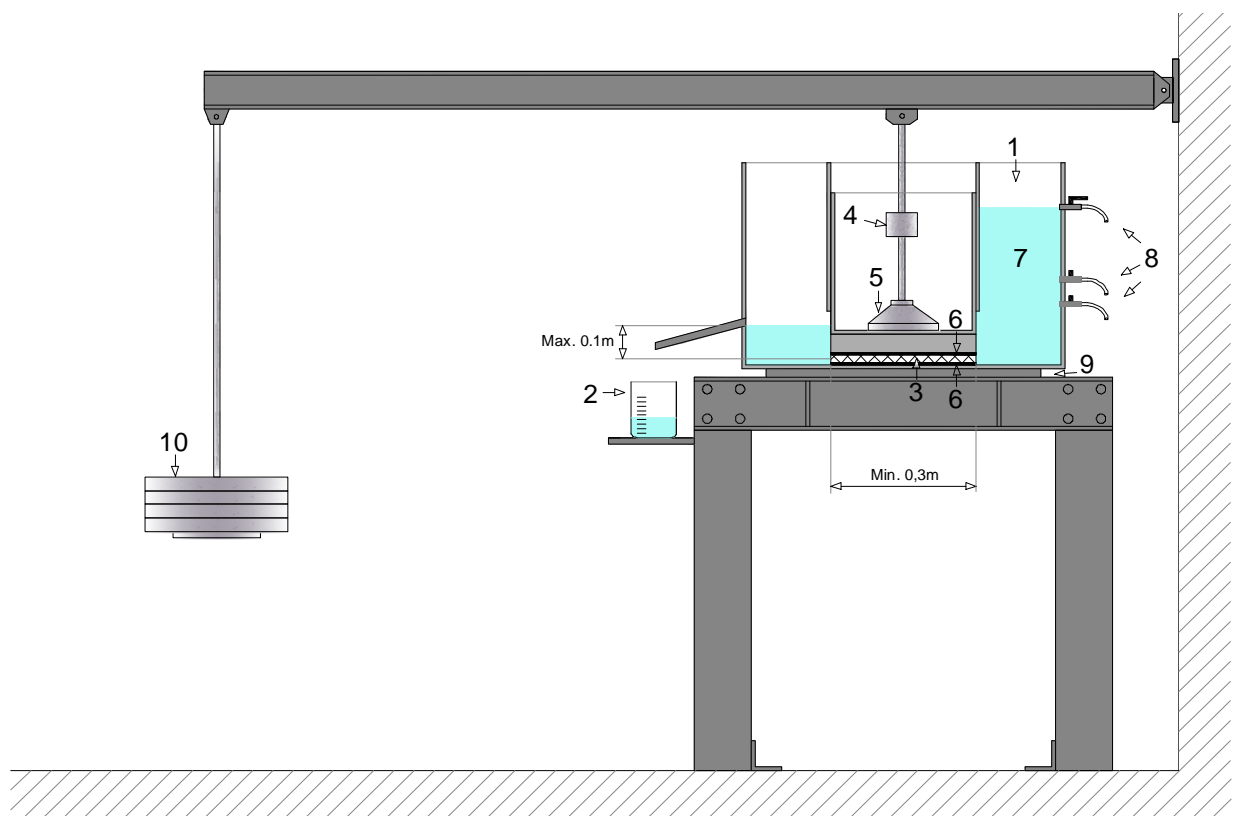
Gerät zur Bestimmung der Wasserableitung in der Ebene von Geodräns bei konstanter Druckhöhe (EN ISO 12958)

Messprinzip:

Gemessen wird das Wasserableitvermögen q_h ($l/m \cdot s$) in der Ebene eines Geotextils oder eines geotextilverwandten Produktes bei unterschiedlichen Normal-Druckspannungen, bei typischen hydraulischen Gefällen und mit definierten Kontaktoberflächen. Das Messprinzip ist in Abb. 1 erläutert. Abb. 2 zeigt den Versuchsstand im Labor der GB Düllmann GmbH.

Anwendungsbereich:

Oberflächen-Abdichtungssysteme im Deponie- und klassischen Erd- und Wasserbau. Abb. 3 zeigt ein Auswertebeispiel.



- | | |
|--|---|
| 1 Wassereinlauf | 6 Schaumgummi |
| 2 Wasserauffangbehälter | 7 Wasservorratsbehälter |
| 3 Messprobe | 8 Überläufe bei hydraulischen Gradienten 0.1, 0.3 und 1.0 |
| 4 Belastungsvorrichtung mit Druckmesszelle | 9 Unterlage (Stahlplatte) |
| 5 Lastplatte | 10 Gewichte |

Abb. 1: Prüfgerät (schematische Darstellung)



Abb. 2: Gerät im Laboreinsatz (GB Düllmann GmbH) mit Belastungseinrichtung

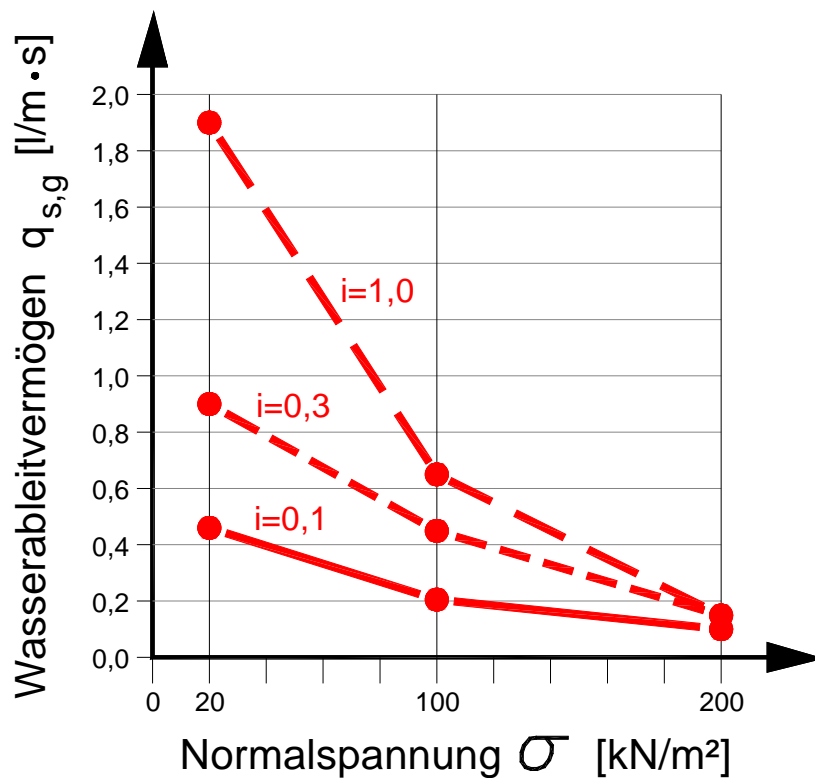


Abb. 3: Wasserleitvermögen (Beispiel) in der Ebene in Abhängigkeit von der Normal-Druckspannung σ und dem hydraulischen Gefälle i (Auflagerbedingung: weich/hart)